

Christa Garbe

Märchenbuchautorin aus Bergisch Gladbach

Christa Garbe (geb. Junk) wurde 1938 in Schlesien geboren, wuchs in Hameln/Weser auf, heiratete 1965 nach Köln und wohnt nun mit ihrem Ehemann Dr. Helmut Garbe in Bergisch Gladbach. Sie haben 2 erwachsene, verheiratete Töchter und 2 Enkelkinder.

Ihr erstes Buch erschien 1993, seither sind nachfolgend beschriebene Bücher erschienen. Weitere Manuskripte liegen in der „Schublade“ und warten auf Veröffentlichung.

Sogar in Brailleschrift (Blindenschrift) gibt es inzwischen eines von Christa Garbe's Büchern: „Lizzi und die Gewächshaus-Elfe“.

Auch als Ballettaufführung wurde eines der Märchen von Christa Garbe umgesetzt: "Das Sonnenkind Glöckchen, das versehentlich auf die Erde purzelte".

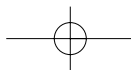
Auf der Homepage der Autorin, www.christa-garbe.de, wird auf Neuerscheinungen hingewiesen und dort finden Sie weitere interessante Neuigkeiten der Autorin (unter „Aktuelles“), Fotos und Texte der o.g. Ballettaufführung (unter „Inszenierungen“) sowie ebenfalls eine komplette Darstellung aller Bücher und Geschichten. Unter „Pressespiegel“ findet sich auch ein Echo aus Funk & Fernsehen. Schauen Sie mal rein!

Die Bücher von Christa Garbe können in jeder Buchhandlung sowie direkt bei der Autorin (wenn gewünscht mit Autorenwidmung) bestellt werden.

Christa Garbe · Tel. 0 22 04-6 57 69 · Fax. 0 22 04-2 51 69
e-mail: info@christa-garbe.de · www.christa-garbe.de



Foto: Ch. Adlinghaus





Wipfel und Wurzel

mit Illustrationen von Marie-Laure Viriot

J.Ch. Mellinger Verlag GmbH, Stuttgart - 1997
188 Seiten
ISBN 3-88069-347-1

Die Geschichte vom viel zu kleinen Zwerg und dem Riesen, der überaus lang geworden war. Es ist nicht so selbstverständlich, dass sich der lange Wipfel und der kurze Wurzel näher kommen. Dann aber sind beide unzertrennlich. Ihre Freundschaft besteht alle Abenteuer, in die sie hineingezogen werden, weil zwei Zwergenvölker sich bekriegen wollen. Aber im letzten Augenblick und unter Einsatz ihres Lebens gibt es eine Versöhnung.



Die verlorenen Flügel des grünen Drachen

mit Illustrationen von Marie-Laure Viriot

J.Ch.Mellinger Verlag GmbH, Stuttgart - 1998
131 Seiten
ISBN 3-88069-361-7

Es ist nicht alltäglich, daß ein Drache seine Flügel verliert. Es ist jedoch eine abenteuerliche Sache, wie er sie zurückgewinnt. Wäre nicht der kleine schlaue und furchtlose Blumenelf Zizidee mit seiner großartigen Idee und die Hilfe seiner vielen Elfen-Freunde, niemals hätte der grüne Drache seine Flügel zurückbekommen.



Lizzi und die Gewächshaus-Elfe

mit Illustrationen von Karin Haslinger

J.Ch. Mellinger Verlag GmbH, Stuttgart - 1999
149 Seiten
ISBN 3-88069-355-2

Erschienen in Brailleschrift (Blinden-Kurz- sowie -Langschrift) in der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig (DZP).
www.dzp.de

Lizzi, ein geistig behindertes Kind, kann Elfen sehen und hören und freundet sich in einem Gewächshaus, in dem sie arbeitet, mit einer Blumenelfe an.
In dieser Umgebung kann das - außerhalb ihrer Familie unter den Mitmenschen leidende - Kind ebenso aufblühen, wie die Pflanzen, die sie und die Blumenelfe gemeinsam züchten. Bis, ja bis eines Tages die kleine Blumenelfe spurlos verschwunden ist ...

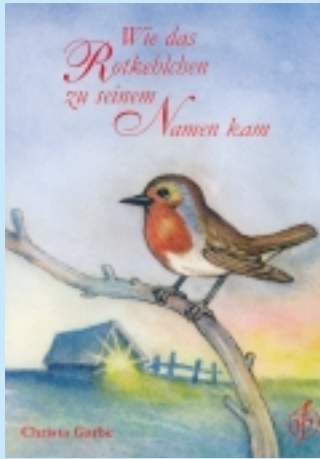
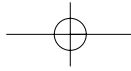


Der verlorene Kristall

mit Illustrationen von Sabine Weiss

J.Ch. Mellinger Verlag GmbH Stuttgart, - 2001
130 Seiten
ISBN 3-88069-375-7

Die Elfenkönigin ist in Gefahr: Der finstere schwarze Ritter hat sich in sie verliebt. In der Mittsommernacht gelingt es ihm, die Königin zu rauben. Gleichzeitig stiehlt der böse Geist Schruppel den magischen Kristall, der seinem Besitzer die Herrschaft über die Natur und über alle Wesen verleiht. Ist nun alles verloren? Die Elfenkönigin ist verzweifelt! Doch es gibt einen Hoffnungsschimmer: Ein edler Elfenprinz ist unterwegs, um die Königin und ihr Reich zu retten ...



Wie das Rotkehlchen zu seinem Namen kam (Kurzgeschichte)

Verlag Partisch & Röhling,
Bad Segeberg, 1999
ISBN: 3-925197-49-4

Wissen Sie, woher das Rotkehlchen seinen Namen hat? Ursprünglich war er ein kleiner, unscheinbarer, grauer Vogel. Doch dann flog er durch die Welt und war bei dem wichtigsten Baby der christlichen Welt zu Besuch. Was passierte? Lesen Sie es nach!



Die Geschichte vom Sonnenkind Glöckchen

erschienen im Helix Verlag 1993
136 Seiten
Illustrationen von Werner Bläebst
Vertrieb durch J. Ch. Mellinger Verlag GmbH,
Stuttgart oder durch Christa Garbe

Das Sonnenkind Glöckchen purzelt versehentlich mit den Regenbuben auf die Erde und erlebt im Wald mit vielen Tieren, Elfen, Zwergen und Wassernixen aufregende Abenteuer, bis es endlich wieder von Mutter Sonne gefunden wird.



Die Geschichte von der Waldteichnixe Schäumchen

erschienen im Helix Verlag 1994
162 Seiten
Illustrationen von Werner Bläebst
Vertrieb durch J. Ch. Mellinger Verlag GmbH,
Stuttgart oder durch Christa Garbe

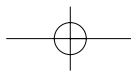
Die kleine Waldteichnixe schwimmt einen verbotenen Weg und fällt über den großen Wasserfall. Die Reise endet im Meer, wo sie viele Freunde unter den Fischen findet und zur mutigen Retterin der schönen Nixentöchter des Wassermannes Neptun wird.

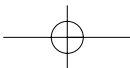


Die Geschichte vom Tausendfüßler Adolar

erschienen im Helix Verlag 1995
111 Seiten
Illustrationen von Werner Bläebst
Vertrieb durch J. Ch. Mellinger Verlag GmbH,
Stuttgart oder durch Christa Garbe

Adolar lernt in der Schule etwas Wichtiges, das ihm auf einer abenteuerlichen Reise hilft, seine Freunde (Schlange, Maus und junger Spatz) zu retten.





Ein *Streichel-Einschlaf-Märchen* mit Entspannungsmusik für Kinder ab 2 Jahren



MC Gute Nacht mein Kind

erschienen beim Mentalis-Verlag 1996
ISBN 3-9804687-7-1

Text: Christa Garbe
Sprache: Gundel Hubinger
Musik: Schlaflied von Dettlef Blanke

Ein Sonnenkind, das eines Abends gar nicht heimkehren mag zu Mutter Sonne, trifft den kleinen Glockenblumen-Elfen. Ihm erzählt es von seinen Erlebnissen des Tages: Wie es morgens die Pflanzen weckt, was beim Washtag der Zwergenfrauen alles passierte und vieles andere mehr. Und dabei huschen seine warmen Fingerchen über den kleine Elfen, massieren und krabbeln ihn ganz zart und manchmal kitzeln sie ihn auch ein wenig - bis der Elf ganz müde wird und sanft einschläft.

Und die Eltern sind aufgefordert, dies auch bei ihren Kindern zu tun - wenn beide es möchten.



CD Gute Nacht mein Kind

erschienen beim Mentalis-Verlag 1999
ISBN 3-932239-84-9

Text: Christa Garbe
Sprache: Gundel Hubinger
Musik: Traumwelten (Iris Dehmel)

Anthologien mit Beiträgen von Christa Garbe



Geister, Goethe und Soldaten

informa Verlag,
Bergisch Gladbach

... mit einer Schloß-
gespenst-Geschichte
von Christa Garbe.



Kölner Yahren Bahn

f&p Bibliothek 1998
ISBN 3-931918-27-0

...mit einer amüsanten
Kurzgeschichte
von Christa Garbe



**Zwischen Horizonten -
Wahrheiten und andere
Lügen**

Herausgeber:
Bernd Höver, 2003
ISBN 3-8330-0388-X

...mit einer
Kurzgeschichte von
Christa Garbe. Titel:
„Eine Seefahrt, die ist
lustig...oder nicht?“

Buchen Sie Christa Garbe als Märchenerzählerin für Ihre private Feier, Kindergeburtstage, für Lesungen in Schulen, Kindergärten oder Buchhandlungen.

Christa Garbe · Tel. 0 22 04-6 57 69 · Fax. 0 22 04-2 51 69
e-mail: info@christa-garbe.de · www.christa-garbe.de

